

## ERFOLGE

Platz 1 und 3 „Der goldene Floh“ 2000,  
Förderwettbewerb für praktisches Lernen in Niedersachsen  
(unterstützt vom niedersächsischen Kultusministerium)  
Platz 2 „Der goldene Floh“ 2004  
Platz 1 Grundschulwettbewerb zur Umsetzung  
der Agenda 21  
Sieger Expo-Schulpreis 2000  
der Bremer Tageszeitung Weser-Kurier  
2001 und 2002 Vizemeister  
Niedersächsische Schulschachmeisterschaften  
Mai 2001 Platz 4 Deutsche Schulschachmeisterschaften  
2002 Gewinner Bremer Medienpreis für Musikvideos  
2002 Preis des Publikums des Bremer Kulturzentrums  
Kairo für Kurz-Videoproduktionen  
Gewinner des FIFA-Wettbewerbs „Talente 2006“ in der  
Kategorie „Kreatives Schreiben“  
Gemessen an der Zeit ihres Bestehens und an den  
Schülerzahlen gehört die PrinzHöfte-Schule zu den erfolg-  
reichsten Schulen in Niedersachsen.

## LUST AUF SCHULE?

Wenn Sie wissen möchten, ob die PrinzHöfte-Schule auch  
für Ihr Kind die richtige ist, verabreden Sie ein unverbindli-  
ches Gespräch im Büro oder erfragen Sie den nächsten  
Termin unserer regelmäßigen Informationsabende:  
Telefon 04241-921234

PrinzHöfte-Schule Bassum  
Helldiek 58, 27211 Bassum  
e-mail: sekretariat@prinzhoefte-schule.de

## MEHR INFORMATIONEN

### Lernen heißt lebendig sein

Das pädagogische Konzept der PrinzHöfte-Schule für die  
Grundschule oder Sekundarstufe I, zu beziehen über das  
Büro.

### Informationen zur Freinet-Pädagogik

Handbuch Freinet-Pädagogik  
(hrsg. von Ingrid Dietrich), Beltz-Verlag 1995  
[www.prinzhoefte-schule.de](http://www.prinzhoefte-schule.de)

## DAS SAGEN GUTACHTER

„Die an der Schule unterrichteten Kinder  
verfügen über ein hohes Maß an Sozialkompetenz, die an der  
Schule erworben und weiterentwickelt wird.“

„Für Grundschüler ungewöhnlich ist auch die weit entwickel-  
te Kommunikationsfähigkeit, ebenfalls das Ergebnis der  
Umsetzung des pädagogischen Konzeptes.“

„Die Leistungsbereitschaft der Schüler/innen ist hoch, die  
Schule scheut den Vergleich mit anderen Schulen, z. B. bei  
öffentlichen Wettbewerben, zu Recht nicht.“

„Die Ergebnisse, welche durch Förderung der Phantasie und  
Kreativität erreicht werden, sind bemerkenswert. Fast allen  
Schüler/innen ist z. B. die Textproduktion eine große Freude.  
Sie schreiben, obwohl sie die Rechtschreibung z. T. noch  
nicht ausreichend beherrschen, phantasievolle Geschichten.  
Kinder der Jahrgänge 1 und 2 sind daran ebenso beteiligt wie  
die älteren Kinder.“

## GRÜNDE FÜR DIE PRINZHÖFTE-SCHULE

**EINS** Kinder behalten die ihnen angebotene Lernfreude und  
gehen gern zur Schule. Die Bereitschaft, immer dazu zu ler-  
nen, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um heute in der  
Arbeitswelt bestehen zu können.

**ZWEI** Ob ein Mensch sein Leben erfolgreich meistert, ist nur  
zu 15 Prozent von seinem Fachwissen, aber zu 85 Prozent von  
seiner Persönlichkeit abhängig. Die PrinzHöfte-Schule fördert  
in hohem Maße die Persönlichkeitsentwicklung und die  
Sozialkompetenz.

**DREI** Die Förderung der Selbständigkeit und des  
Selbstvertrauens haben einen hohen Stellenwert: Die Kinder  
übernehmen früh Verantwortung (z. B. in Schülerfirmen), und  
sie verbringen überdurchschnittlich viel Zeit in Projekten  
außerhalb der Schule und im Ausland.

**VIERT** Jedes Kind ist ein Individuum mit unterschiedlichen  
Fähigkeiten und Begabungen. Die SchülerInnen lernen mit  
ihren individuellen Begabungen, Interessen, Stärken und  
Schwächen in ihrem eigenen Tempo.

# PrinzHöfte

## Schule Bassum

Schule in freier Trägerschaft  
Ersatzschule mit besonderer  
pädagogischer Bedeutung  
Grundschule und SEK I

# LERNEN HEISST LEBENDIG SEIN

Die Schule, in der Kinder selbst  
verantwortlich sind ■ in der mit  
Freude gelernt wird ■ in der kleine von  
großen Kindern lernen ■ in der viel  
verlangt und geleistet wird ■ in der  
andere Wege gegangen werden ■  
in der jeder Fehler machen darf ■ in der  
Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit  
und Teamfähigkeit gefördert werden



## Was an unserer Schule wichtig ist

### 1. SELBSTVERANTWORTLICHES LERNEN

In der PrinzHöfte-Schule planen die Kinder mit individuellen Tages- und Wochenplänen ihre eigenen Lernvorhaben. Dabei lernen sie, ihre eigenen Stärken und Schwächen einzuschätzen sowie mit und an ihnen zu arbeiten. Aus einem vielfältigen Angebot wählen die SchülerInnen eigene Lernvorhaben, schließen sich den Ideen der MitschülerInnen an oder wählen Unterrichtsangebote der LehrerInnen. Durch regelmäßige Beratungen seitens der LehrerInnen wird eine Ausgewogenheit aller Lernbereiche angestrebt.

### 2. SELBSTORGANISIERTER SCHULALLTAG

Nicht nur das Lernen, auch der Rest des Schulalltages wird von den Kindern eigenverantwortlich gestaltet. Jedes Kind hat wechselweise verschiedene Pflichten zu erfüllen, zum Beispiel die Leitung der Morgenversammlung, Aufräumen, Tischdienst. Das Einhalten dieser Pflichten regeln die Kinder untereinander. Sie schaffen sich selbst in den Gruppenversammlungen die Regeln im Umgang miteinander und sorgen dafür, dass diese eingehalten werden. Durch das selbstbestimmte Lernen und Arbeiten sammeln die Kinder frühzeitig wichtige Erfahrungen: Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit  
Zeitplanung – Setzen realistischer Ziele  
Frustrationstoleranz - Kooperationsfähigkeit  
Kommunikationsfähigkeit – Selbstdisziplin

### 3. LERNEN AM LEBEN UND IN PROJEKTEN

Die PrinzHöfte-Schule arbeitet nach den Prinzipien der Freinet-Pädagogik (nach dem französischen Reform-Pädagogen Celestin Freinet) und der systemischen Pädagogik. Die Kinder lernen in hohem Maße in Projekten, die sich über wenige Wochen oder über mehrere Jahre erstrecken können. Dabei suchen sie Antworten auf ihre eigenen Fragen und Probleme, und nicht auf die Fragen und Aufgaben der Lehrbücher. Sie finden Inhalte, Ziele und Lösungen selbstbestimmt und gemeinsam mit anderen. Dabei erwerben sie formelles, kognitives Wissen ebenso wie emotionale, soziale, kreative und praktische Kompetenz.

### 4. SCHÜLER LERNEN VONEINANDER

In der PHS lernen alle Menschen jeden Alters mit- und voneinander. Neuen Lernstoff erarbeiten sie sich selbst, mit Hilfe anderer SchülerInnen, mit kompetenten Menschen aus der Umgebung oder mit Hilfe der LehrerInnen. An die Stelle von Konkurrenz und Wettbewerb treten Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe.

### 5. ALTERSGEMISCHTE KLASSEN

In der PrinzHöfte-Schule gibt es keine Jahrgangsklassen, sondern Lerngruppen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten. In den Gruppen stützen die „Großen“ die „Kleinen“, sie geben ihnen Orientierung und helfen ihnen, in das System hinein zu wachsen. Die Einschulungen geschehen nicht einmal jährlich, sondern fließend über das ganze Jahr verteilt, wenn das Kind schulreif ist. „Quereinsteiger“ können jederzeit kommen.

### 6. SELBSTBESTIMMTES LERNTEMPO

Durch den selbstbestimmten Tagesplan finden die Kinder ihr eigenes Lerntempo, das ihrem persönlichen Entwicklungsstand entspricht. So kann es durchaus sein, dass ein Kind in Rechtschreibung gegenüber seinen Altersgenossen ein Jahr zurück ist, ihnen in Mathematik dagegen zwei Jahre voraus ist.

### 7. FEHLER SIND ERWÜNSCHT

In der PHS basiert das Lernen auf Freude und Interesse statt auf Zwang und Druck. Jede Mutter und jeder Vater weiß, dass Lernfreude angeboren ist und keiner Verstärkung bedarf. Fehler sind erwünscht, denn nur so können die Kinder eigenständige Problemlösungen entwickeln. Notendruck und „Sitzenbleiben“ gibt es nicht. Die Leistungskontrollen geschehen individuell und über die Präsentation des Gelernten in den Lerngruppen und Schulversammlungen. Von der 8. Klasse an werden die Schüler gezielt auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

### SONST NOCH WISSENSWERTES

Ganztagsschule von 8.00 bis 15.00 Uhr  
Das Schulgeld beträgt einkommensabhängig mindestens 155 EUR (Grundschule) oder mindestens 170 EUR (SEK I) pro Monat (Geschwisterkinder zahlen weniger) hinzu kommt Essensgeld, z.Zt. monatlich 30 EUR (Stand 01.01.05)

Die Aufnahmegebühr beträgt 770 EUR. Die Schule wird von den Eltern mitgetragen und mitorganisiert. Jede/r leistet Arbeitsstunden im Monat.

